

XXIV. GP.-NR

6513 /J

Anfrage

04. Okt. 2010

**der Abgeordneten Mag. Johann Maier****und GenossInnen****an den Bundesminister für Finanzen****betreffend „Spekulationsgewinne aus Aktienverkäufen – Graubereich Versteuerung“**

Mit der AB 3813/XXIV.GP vom 01.02.2010 wurden die Fragen des Fragestellers Abg. Mag. Johann Maier zur gleichlautenden Anfrage nur teilweise beantwortet, insbesondere die Steuereinnahmen aus der Deklaration von Einkünften aus Spekulationsgewinnen.

*„In den Jahren 2005 bis 2008 wurden durch die korrekte Deklaration von Einkünften aus Spekulationsgewinnen Steuereinnahmen von insgesamt rund 77 Millionen Euro erzielt. Diese verteilen sich auf die einzelnen Jahre wie folgt“:*

Jahr	Steuereinnahmen in Mio. Euro
2005	22
2006	24
2007	26
2008*	5

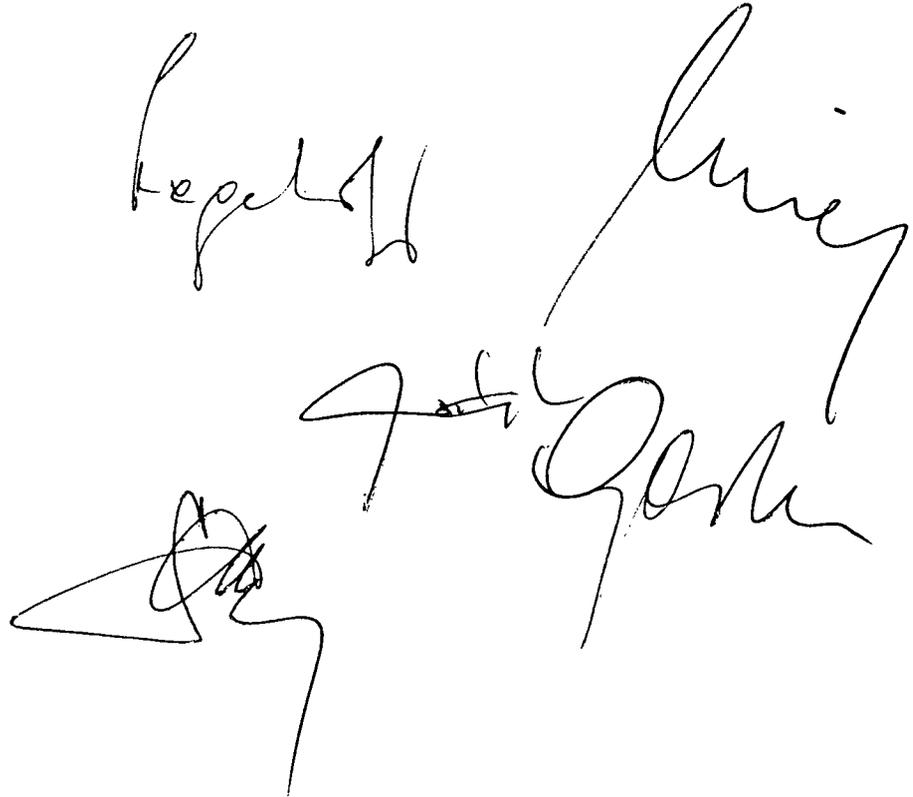
\* Veranlagungsgrad ca. 75 %

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Finanzen nachstehende

**Anfrage:**

1. Hat sich die Position des Ressorts hinsichtlich der Beantwortung der Fragen 1 – 3 und 5 – 9 zur Anfrage Nr. 3741/J geändert?  
Wenn ja, wo?
2. Welche Steuereinnahmen wurden in den letzten Jahren 2008 und 2009 durch die korrekte Deklaration von Spekulationsgewinnen in den Steuererklärungen erzielt (Aufschlüsselung auf Jahre)?

3. Welche Maßnahmen werden sie zukünftig ergreifen und vorschlagen, damit durchgehend Spekulations- gewinne aus Aktienverkäufen in der Einkommenssteuererklärung deklariert werden?



The image contains several handwritten marks in black ink. At the top, there are two distinct signatures: one on the left that appears to be 'Kopel' and one on the right that is more stylized and possibly 'Kring'. Below these, there is a large, complex scribble that looks like a signature or a set of initials, possibly 'G. G.' or similar. At the bottom left, there is another scribble that resembles a signature or a mark.